

**Binnenhandel**

Handelserlöse und produktgebundene Abgaben sowie Gesamtwert der industriellen und nichtindustriellen Produktion der Binnenhandelsbetriebe einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.

**Sonstige produzierende Zweige**

Leistungen der Forschungs- und Entwicklungszentren sowie der Projektierungsbetriebe, produktive Leistungen der Anlagenbaubetriebe, Warenproduktion der geologischen Untersuchungsbetriebe; Umsatz der Verlage; Leistungen der Textilreinigungsbetriebe (Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungen) sowie der hauswirtschaftlichen Reparaturkombinate und -betriebe; Leistungen der Rechenbetriebe, produktive Leistungen der Filmstudios; produktive Leistungen der Wohnungswirtschaft.

**Produktionsverbrauch**

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts bzw. des Bruttoprodukts, der den im Produktionsprozeß übertragenen Wert der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände auf das neue Produkt darstellt. Der Produktionsverbrauch ist der Gesamtwert der materiellen Produktionsaufwendungen eines Betriebes, eines Zweiges bzw. der Volkswirtschaft. Nach der unterschiedlichen Funktion der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände im Produktionsprozeß setzt sich der Produktionsverbrauch zusammen aus

- den Abschreibungen für Grundmittel, den Nutzungsentgelten für die Nutzung fremder Grundmittel und den Mieten und Pachten
- dem Verbrauch an Material und produktiven Leistungen.

**Abschreibungen, Nutzungsentgelte, Mieten und Pachten**

Von den Betrieben aufgrund von Abschreibungsnormen berechneter Wert der jährlichen Abnutzung der Grundmittel und für die Nutzung gemieteter und gepachteter Grundmittel gezahlte Nutzungsentgelte, Mieten und Pachten.

**Verbrauch von Material und produktiven Leistungen**

Kosten des von den Betrieben verbrauchten Grundmaterials, der Energie, Brenn- und Kraftstoffe und des sonstigen Materials sowie der bezogenen produktiven Leistungen (z. B. Kooperationsleistungen, Reparaturleistungen, Transport-, Umschlags- und Lagerleistungen, Nachrichtenbeförderungsleistungen, Rechenleistungen).

**Produziertes Nationaleinkommen (Nettoprodukt)**

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der durch die gesellschaftliche produktive Arbeit neu geschaffen wird. Das produzierte Nationaleinkommen wird als Differenz zwischen dem gesellschaftlichen Gesamtprodukt und dem Produktionsverbrauch ermittelt; es ist die Summe der Nettoproduktwerte der Wirtschaftsbereiche abzüglich Verrechnungen für den Produktionsverbrauch.

**Verrechnungen für den Produktionsverbrauch**

Erhöhung des Produktionsverbrauchs und Minderung des Nettoprodukts der Wirtschaftsbereiche insgesamt um die produktgebundenen Preisstützungen, die Hersteller von Materialien und produktiven Leistungen aus dem Staatshaushalt für an bestimmte Abnehmergruppen im produzierenden Bereich zu ermäßigten Preisen gelieferte Erzeugnisse erhalten. Damit wird die Differenz zwischen der Bewertung des Bruttoprodukts zu Erzeugerabgabepreisen und des Produktionsverbrauchs zu ermäßigten Bezugspreisen für diese Erzeugnisse ausgeglichen.

**Individuell angeeignetes Produkt**

Es enthält den Neuwertteil, den die Berufstätigen im produzierenden Bereich aufgrund der Qualität und Quantität der geleisteten produktiven Arbeit als Anteil am gesamten produzierten Nationaleinkommen erhalten. Es setzt sich zusammen aus den

- Löhnen (einschließlich Lehrlingsentgelte)
- Prämien (aus betrieblichen Mitteln)
- Einkommen der Genossenschaftsmitglieder und der Selbständigen
- Natureinnahmen.

**Mehrprodukt**

Reineinkommen der Gesellschaft. Wird ermittelt als Differenz zwischen dem Wert des produzierten Nationaleinkommens und des individuell angeeigneten Produkts. Im finanziellen Ausdruck besteht das Mehrprodukt aus Gewinn, produktgebundenen Abgaben, Beitrag für gesellschaftliche Fonds, Beitrag zur Sozialversicherung, Versicherungsbeiträge, Umlagen, Zinsen und weiteren Kostenteilen, die Reineinkommen der Gesellschaft sind.

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen**

Es beinhaltet die Akkumulation und die Konsumtion. Es weicht je nach dem Saldo aus Ein- und Ausfuhr vom produzierten Nationaleinkommen ab.

**Akkumulation**

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens, der für die

- Erhöhung der Grund- und Umlaufmittel in den produzierenden Bereichen der Volkswirtschaft
- Erhöhung der Grundmittel in den nichtproduzierenden Bereichen der Volkswirtschaft verwendet wird.

Die Akkumulation wird als Summe der Teilpositionen Nettoinvestitionen in den produzierenden Bereichen, Investitionen in den nichtproduzierenden Bereichen und Veränderungen der materiellen Bestände (Veränderung der Bestände an materiellen Umlaufmitteln, der Vieh- und Waldbestände) ermittelt. Die Nettoinvestitionen in den produzierenden Bereichen werden ausgehend vom materiellen Fertigungsstand der Investitionsvorhaben durch den Abzug der Abschreibungen, Nutzungsentgelte, Mieten und Pachten von den Bruttoinvestitionen berechnet.